

Ostschweizer Fachsymposium Suizidprävention

Freitag, 30. Oktober 2026

Fachreferate,
Beiträge von Betroffenen,
Thementische & Networking



Stadtsaal Wil SG
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Für Personen, die in ihrem Berufsalltag
oder in einer ehrenamtlichen Tätigkeit mit
Suizidalität konfrontiert sind.

[www.kriseninterventionschweiz.ch](http://www.kriseninterventionschweiz.ch/de/fachsymposium)
[/de/fachsymposium](http://www.kriseninterventionschweiz.ch/de/fachsymposium)



Programm

09.00 **Eröffnung mit Wortmeldungen von Betroffenen**

09.15 **Nationaler Aktionsplan Suizidprävention**

Lea Klingelfuss & Nina Schnyder, BAG

09.45 **Suizidprävention in der Ostschweiz in ihrer ganzen Breite**

Jürg Engler, Ostschweizer Forum psychische Gesundheit

10.15 **Pause**

10.45 **SERO App: Unterstützung in suizidalen Krisen**

Vera Fuchs & Viktor Kaufmann, LUPS

11.15 **Pause**

11.30 **Umgang mit suizidalen Krisen: Ursachen und Lösungsansätze**

PD Dr. med. Gregor Berger, Ärztlicher Leiter RappjMind

12.30 **Mittagessen & Networking**

13.45 **Musikalisches Intermezzo**

14.00 **Thementische**

- Betroffene
- Dargebotene Hand: 143.ch
- Monika Riwar, Perspektive für Suizidbetroffene: trauernetz.ch
- Alessandra Weber, Institut Kinderseele: kinderseele.ch
- Vera Fuchs & Viktor Kaufmann, LUPS: SERO App
- Lea Klingelfuss & Nina Schnyder, BAG
- Jürg Engler, OFpG: Hilfe leicht gefunden – findhelp.ch
- Dr. Gregor Berger, Rappjmind

15.15 **Schlussvoten**

15.30 **Abschluss mit Wortmeldungen von Betroffenen**

15.45 **Ausklang mit Süssgebäck**



Nina Schnyder ist promovierte Psychologin und arbeitet beim Bundesamt für Gesundheit als Fachverantwortliche an der Weiterentwicklung der Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Zuvor war sie viele Jahre in der universitären und angewandten Forschung im In- und Ausland tätig, unter anderem zu Suizidprävention, Versorgungsforschung und besonders vulnerablen Populationen wie Kindern und Jugendlichen sowie inhaftierten Menschen.



Lea Klingelfuss hat einen Masterabschluss in Klinischer Psychologie und Psychotherapie und arbeitet beim Bundesamt für Gesundheit im Bereich der Weiterentwicklung der Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie der Suizidprävention. Zuvor sammelte sie Berufserfahrung im klinischen und sozialpädagogischen Bereich. Im Rahmen ihres Masterstudiums befasste sie sich zudem vertieft mit Fragestellungen zur Suizidprävention bei Kindern und Jugendlichen.



Jürg Engler ist Co Leiter der Fachstelle Psychische Gesundheit im Gesundheitsdepartement des Kanton St. Gallen sowie Leiter und Vorstand im Ostschweizer Forum für Psychische Gesundheit. In dieser Funktion beschäftigt er sich mit Prävention und Gesundheitsförderung im Bereich der Psychischen Gesundheit wie auch der Suizidalität. Er verfügt über einen breiten Hintergrund und Erfahrungen aus Wirtschaft und der Bildung.



Vera Fuchs, geboren, aufgewachsen und studiert in Österreich, lebt und arbeitet seit 2014 in der Schweiz. Seit 2018 ist sie Teil der Luzerner Psychiatrie AG (lups), wo sie als Pflege & Pädagogische Leitung der Jugendpsychiatrischen Therapiestation (JPS) sowie Suizidpräventionsbeauftragte des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes (KJPD) tätig ist.



Viktor Kaufmann, geboren in Kirgisistan und aufgewachsen in Hamburg, lebt seit 2023 in der Schweiz und ist heute Stationsleiter im akutpsychiatrischen Bereich der Luzerner Psychiatrie. Dort engagiert er sich als Suizidpräventionsbeauftragter, unter anderem bei der Weiterentwicklung der SERO-App, und bringt langjährige Erfahrung in der psychiatrischen Pflege mit.



PD Dr. med. Gregor Berger ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie sowie für Psychiatrie und Psychotherapie. Seit Mai 2025 ist er ärztlicher Leiter der RappjMind AG in Rapperswil-Jona. Zuvor war er an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich als Chefarzt des Krisen-, Abklärungs-, Notfall- und Triagezentrums KANT tätig. Seine Schwerpunkte sind Krisenintervention, Suizidprävention, Versorgungsforschung und die Früherkennung psychischer Störungen im Jugendalter.

Tagungsgebühr

CHF 230 pro Person inklusive Gipfeli,
Dreigangmenü, Kaffee, Getränke, Dessert,
Tagungsbestätigung
Finanzielle Vergünstigung für bestimmte
Teilnehmende gemäss Website.

Anmeldung & Information

kriseninterventionschweiz.ch/de/fachsymposium
info@kriseninterventionschweiz.ch
Programmanpassungen sind vorbehalten.

Save the date: 2. Durchführung 2028

Freitag 27. Oktober 2028, Stadtsaal Wil

Lageplan: Stadtsaal direkt beim Bahnhof Wil SG

